

---

## Schriftliche Anfrage

des Klubobmannes Dominik Oberhofer  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader  
betreffend:

### **Förderungen Schüler\_innen-Nachhilfe in Tirol**

In Österreich braucht jede\_r dritte Schüler\_in Nachhilfe. Zu diesem Ergebnis kommt das jährlich von der Arbeiterkammer präsentierte Nachhilfebarometer.<sup>1</sup> Dafür geben Erziehungsberechtigte rund 100 Millionen Euro pro Schuljahr aus. Die seit nunmehr zwei Jahren andauernde Pandemie verstärkt diese Situation: Distance Learning, Home Schooling und insgesamt wenige Schultage mit Präsenzunterricht haben vor allem im Jahr 2020 für einen großen Bildungsrückstand gesorgt. Jede Form der Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler aber auch für die Erziehungsberechtigten ist daher prinzipiell zu begrüßen.

In Tirol gibt es bereits ein vielfältiges Angebot an Nachhilfe-Einrichtungen bzw. Nachhilfe-Instituten, wie etwa: Nachhilfe Köll, Schülerhilfe, LernQuadrat, IFL Nachhilfe, 1 Plus Nachhilfetreff, Nachhilfefabrik, Pfiffikus – Das Lernzentrum oder genial!KG. Dennoch hat das Land Tirol im März 2021 die Initiative „Land Tirol-AK-BFI Lernbegleitung“<sup>2</sup> gestartet und bietet so tirolweit kostenlose Lernbegleitung in vielen Hauptfächern für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe an. Auch für 2022 wird die Initiative wiederum mit rund 700.000 € durch das Land Tirol gefördert. So sehr das Angebot vor allem für sozial schlechter gestellte Familien zu begrüßen ist, stellt sich dennoch die Frage, weshalb nicht auf die bereits bestehenden Angebote zurückgegriffen wurde.

---

<sup>1</sup>[https://www.arbeiterkammer.at/service/presse/nachhilfebarometer\\_2020.html#heading\\_Praesentation\\_der\\_oesterreichweiten\\_Ergebnisse](https://www.arbeiterkammer.at/service/presse/nachhilfebarometer_2020.html#heading_Praesentation_der_oesterreichweiten_Ergebnisse)

<sup>2</sup> <https://www.tirol.gv.at/meldungen/meldung/lh-platter-qualitative-lernbegleitung-fuer-schueler-ab-ostern-um-coronabedingte-lerndefizite-auszugleichen/>

**Der unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

1. Warum wird die kostenlose Nachhilfe in Tirol gemeinsam mit dem BFI und der AK angeboten?
  - a. Wurden Gespräche mit anderen Nachhilfeanbietern geführt?
    - i. Wenn nein, warum nicht?
2. Welche Nachhilfe-Einrichtungen werden durch das Land Tirol gefördert und in welcher Höhe? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren beginnend von 2017)
3. Welche Fördermöglichkeiten gibt es seitens des Landes für Schüler\_innen-Nachhilfe für Erziehungsberechtigte?
4. Gibt es seitens des Landes eine Plattform über die einsehbar ist welche Nachhilfeeinrichtungen in Tirol zur Verfügung stehen?
  - a. Wenn ja, wo?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Wenn nein, wird so eine Plattform angedacht?
5. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
  - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
  - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?



Innsbruck, am 10. März 2022